



Region Hannover

Der Regionspräsident

Region Hannover

Hildesheimer Straße 20

30169 Hannover

+ + + Pressemitteilung + + +

Nr.: 308/2022

Hannover, 28.06.2022

Gedenkstätte Ahlem und SV Arminia laden ein zur „Nachspielzeit“ Buchvorstellung „Antisemitismus in Fußball-Fankulturen – Der Fall RB Leipzig“

Hannover. In der gemeinsamen Veranstaltungsreihe „Nachspielzeit“ der Gedenkstätte Ahlem und des SV Arminia e.V. ist am Donnerstag, **7. Juli 2022, 20 Uhr, Pavel Brunssen** zu Gast, Autor des im letzten Jahr veröffentlichten Buchs „Antisemitismus in Fußball-Fankulturen – Der Fall RB Leipzig“ (Verlag Beltz Juventa). Veranstaltungsort ist die **Vereinsgaststätte SV Arminia** Hannover, Bischofsholer Damm 119, Hannover. **Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht nötig.**

Brunssen analysiert in seinem Buch das gesellschaftlich weit verbreitete Ressentiment gegen den RB Leipzig aus antisemitismuskritischer Perspektive. In einer empirisch fundierten theoretischen Auseinandersetzung stellt dieses Buch eine gleichermaßen innovative wie richtungsweisende Studie über die Fankultur der Ultras sowie die Artikulationsformen des Antisemitismus im 21. Jahrhundert vor. Brunssen legt eindrucksvoll dar, wie sich die Ablehnung RB Leipzigs aus einem jahrhundertealten Fundus antisemitischer Bilder speist und regt zu einer „antisemitismuskritischen Perspektive“ an, die mehr sein will als ein sich bloß abgrenzender anti-antisemitischer Standpunkt.

Die Einführung und Moderation übernimmt der Autor, Podcaster (Collinas Erben) und Blogger (Lizas Welt) **Alex Feuerherdt**. Feuerherdt schreibt regelmäßig für verschiedene Zeitschriften und Online-Medien zu den Themen Antisemitismus, Nahost und Fußball, unter anderem für die Jüdische Allgemeine, n-tv.de, die Jungle World, Konkret, Spiegel Online und das Portal MENA-Watch.

Pavel Brunssen promoviert an der University of Michigan zum Thema „The Making of ‚Jew Clubs‘: Performing (Anti-)Jewishness in the Soccer Stadium and the Strange Case of ‚Jewish‘ Self Association by Non-Jewish Soccer Fans in Europe. Seine Forschungsschwerpunkte sind Antisemitismus, Antiziganismus, Erinnerungs- sowie Fußball- und Fankulturen.

Pressekontakt:

Frauke Bittner, Pressesprecherin · Tel. 0511 616-2 29 58 · mobil 0174 195 18 07

E-Mail frauke.bittner@region-hannover.de · Internet www.hannover.de

